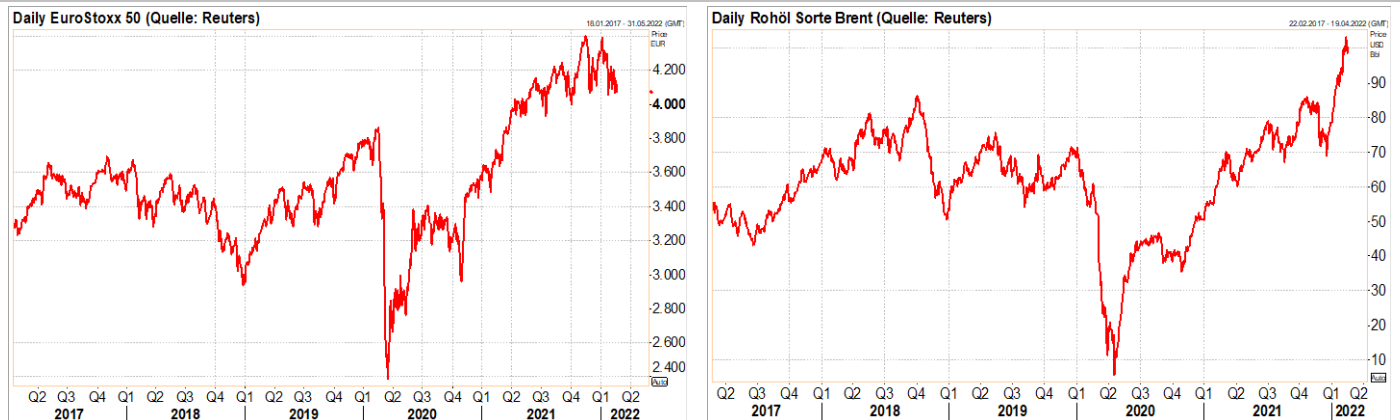
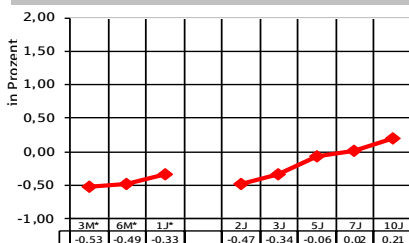


Marktüberblick am 21.02.2022

Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.042,51	-1,47 %	-5,30 %	Rendite 10J D *	0,21 %	-3 Bp	Dax-Future *	15.028,00
MDax *	32.972,66	-1,25 %	-6,12 %	Rendite 10J USA *	1,94 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4383,00
SDax *	14.545,38	-2,09 %	-11,39 %	Rendite 10J UK *	1,38 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	14123,50
TecDax*	3.213,39	-2,22 %	-18,03 %	Rendite 10J CH *	0,24 %	-0 Bp	Bund-Future	166,39
EuroStoxx 50 *	4.074,28	-0,95 %	-5,21 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	-1 Bp	VDax *	30,77
Stoxx Europe 50 *	3.714,55	-0,57 %	-2,72 %	Umlaufrendite *	0,10 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1888,26
EuroStoxx *	451,70	-0,93 %	-5,67 %	RexP *	481,48	+0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,80
Dow Jones Ind. *	34.079,18	-0,68 %	-6,22 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1373
S&P 500 *	4.348,87	-0,72 %	-8,76 %	12-M-Euribor *	-0,33 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8345
Nasdaq Composite *	13.548,07	-1,23 %	-13,40 %	Swap 2J *	0,12 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0464
Topix	1.910,68	-0,71 %	-3,41 %	Swap 5J *	0,54 %	-3 Bp	Euro/Yen	130,78
MSCI Far East (ex Japan) *	621,10	-0,96 %	-1,39 %	Swap 10J *	0,79 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,60
MSCI-World *	2.275,57	-0,78 %	-7,54 %	Swap 30J *	0,79 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 21. Feb (Reuters) - Vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Freitag hatte er 1,5 Prozent schwächer bei knapp 15.042,51 Punkten geschlossen. Im Konflikt um die Ukraine ist bislang keine Entspannung in Sicht. Russland und Belarus verlängerten ein gemeinsames Militärmanöver. Parallel dazu nahm laut der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) die Zahl der Explosionen in der Ost-Ukraine zu, in deren Umgebung Russland mehr als 100.000 Soldaten zusammengezogen hat. Der Westen erneuerte die Drohung mit scharfen Sanktionen gegen Russland im Falle eines Einmarsches in die Ukraine. Allerdings stimmten US-Präsident Joe Biden und der russische Präsident Wladimir Putin einem Gipfel-Treffen zur Ukraine-Krise zu. Bei den Konjunkturdaten stehen die deutschen Erzeugerpreise an sowie die Markt Einkaufsmanagerindizes für Deutschland und die Euro-Zone. Experten erwarten in beiden Fällen leichte Zuwächse. Die Wall Street bleibt wegen eines Feiertags geschlossen.

Die US-Börsen haben vor einem langen Wochenende angesichts der Spannungen in der Ukraine schwächer tendiert. Wie bereits zuvor in Europa lasteten Berichte über zunehmende Kämpfe im Osten des Landes und die Ankündigung der Rebellen dort von Evakuierungen auf den Aktienmärkten. Angesichts der Unsicherheit und weil am Montag in den USA wegen des Feiertags Washington's Birthday nicht gehandelt wird, wollten die Anleger kein großes Risiko eingehen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,7 Prozent tiefer auf 34.079 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,2 Prozent auf 13.548 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.348 Punkte ein. Die unsichere Lage trieb die Anleger in Staatsanleihen. Die Rendite der zehnjährigen US-Bonds fiel im Gegenzug auf 1,929 Prozent. Intels Ankündigung einer höheren Marge erst ab 2025 kam bei den Anlegern nicht gut an. Die Aktien des Chipkonzerns lagen 5,3 Prozent im Minus und zählten zu den größten Verlierern im Dow Jones. Die Konkurrenten Micron und Nvidia gaben ihrerseits gut drei Prozent nach.

Die Furcht vor einer russischen Invasion der Ukraine lässt asiatische Anleger zu Wochenbeginn nicht los. Daran änderten auch die geplanten Gespräche von US-Präsident Joe Biden und dem russischen Präsidenten Wladimir Putin kaum etwas. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um 0,8 Prozent auf 26.911 Punkte. Die Börse Shanghai schloss mit 3.491 Zählern kaum verändert.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt, verarb. Gewerbe und Dienste (Feb)
DE, FR, GB: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe und Dienste (Feb)

Unternehmensdaten heute

Bertrandt (Q1), Faurecia, Galp Energia, Vitesco Technologies (Jahr), Bayer (Pharma Media Day)

Weitere wichtige Termine heute

Bundesgerichtshof: Verhandlung in Dieselverfahren zur Verjährung von Restschadenersatz bei Neuwagen
Treffen der EU-Außenminister
Treffen des EU-Ministerrates für Landwirtschaft und Fischerei
US-Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.